



Sanierung der Abwasseranlage innerhalb der Graf-Haeseler-Kaserne Lebach, Saarland

Projektbeschreibung

Durch den durch verschiedene Video-Untersuchungen festgestellten schlechten Zustand des Kanalnetzes ist ein dringender Handlungsbedarf zur Sanierung des gesamten Abwassernetzes des 21 ha großen Kasernengeländes erforderlich.

Im Vorfeld der eigentlichen Objektplanung wurde daher ein liegenschaftsbezogenes Abwasserkonzept (LAK Teil A) aufgestellt. Darin wurden aus den Schadenbildern und der hydraulischen Auslastung eine Handlungsempfehlung abgeleitet.

Hieraus ergaben sich überwiegend Neubauten des Mischwassernetzes als auch geschlossene Verfahren zur Kanalsanierung.

Die bauliche Umsetzung der Maßnahmen erfolgt sukzessive in den nächsten Jahren. Der erste Abschnitt wurde 2014 realisiert.

Kontakt



Gisbert Schreiner,
Dipl.-Ing. (FH)

06864 – 930 90
schreiner@wsv-ingenieure.de



Sanierung der Abwasseranlage innerhalb der Graf-Haeseler-Kaserne Lebach, Saarland

Leistungen

- Ausschreibung der Kanalreinigung und TV-Untersuchung
- Bauüberwachung der Kanalreinigung und TV-Untersuchung
- Tiefbautechnische Aufnahme der Schächte
- Erstellung eines liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzeptes (LAK Teil A)
- Hydraulische Berechnungen
- Objektplanung Leistungsphasen 1-9 HOAI Ingenieurbauwerke
- Erstellung EW-Bau und AFU-Bau
- Leitungscoordination
- Örtliche Bauüberwachung

Eckdaten

Auftraggeber

Landesamt für Zentrale Dienste, Amt für Bau- und Liegenschaften, Saarbrücken

Planungszeit / Bauzeit

2004 – laufend

Umfang

Neubau von 3,04 km Mischsystem
Sanierung von 585 m Mischsystem mittels
Schlauchliner
Gebietsgröße 21 ha